



**Erstellt am:** 25.01.2018  
**Druckdatum:** 25.01.2018

**Version:** 1.0

## **ABSCHNITT 1: Angaben zum Produkt & Hersteller**

### **1.1. Produktidentifikator:**

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung: PROFI Backofenschonreiniger,  
500 ml  
Artikel-Nr. Profectis: 3098589

### **1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemisches und Verwendungen von denen abgeraten wird:**

Oberflächenreiniger für die gewerbliche und/oder industrielle Verwendung und für die Verbraucherverwendung

### **1.3. Hersteller und Inverkehrbringer:**

Firmenbezeichnung: SAVO Chemicals Trading & Consulting GmbH  
Straße/Postfach: Günsestr. 33  
Nation, PLZ, Ort: D-47877 Willich  
Email: info@savo-chemicals.de  
Telefon: +49 (0)2156 491 7615  
Telefax: +49 (0)2156 491 7616  
Auskunft gebender Bereich:  
Hr. J. Specht Telefon: +49(0)2156 49 24 700  
info@VSR-rogall.de

### **1.4. Notrufnummer**

Bei Vergiftungen oder Unfällen wenden Sie sich bitte während der Geschäftszeiten (9.00 – 15.00 Uhr) an die obige Nummer oder an die Informationszentrale gegen Vergiftungen 53113 Bonn, Telefon: +49 (0)228-19240.  
Für Rückfragen zum Datenblatt wenden Sie sich bitte an: Hr. J. Specht  
Telefon: +49(0)2156 49 24 700

## **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

### **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

#### **Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Gefahrenkategorien:

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautreiz. 2

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenreiz. 2

Gefahrenhinweise:

Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenreizung.

**Erstellt am:** 25.01.2018  
**Druckdatum:** 25.01.2018

**Version:** 1.0

## **2.2. Kennzeichnungselemente** **Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Signalwort: Achtung



Piktogramme:

Gefahrenhinweise:

- H315 Verursacht Hautreizungen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise

- P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT:  
Mit viel Wasser waschen.  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:  
Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.  
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

## **2.3 Sonstige Angaben**

Es liegen keine Informationen vor.



Erstellt am: 25.01.2018  
Druckdatum: 25.01.2018

Version: 1.0

### **ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

3.2 Chemische Charakterisierung:  
Gemisch

**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS-No.:	1310-58-3
Bezeichnung:	Kaliumhydroxid (vgl. Ätzkali)
Anteil:	< 1 %
Index-Nr.:	019-002-00-8
EG-Nr.:	215-181-3
Einstufung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP):	Acute Tox. 4, Skin Corr. 1A; H302, H314

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

**Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004:**

< 5% amphotere Tenside, < 5% nichtionische Tenside, < 5% Phosphate

### **ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

#### **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Nach Inhalation:	Frischluftzufuhr. Bei Beschwerden oder Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.
Nach Hautkontakt:	Betroffene Stellen mit Wasser und Seife gut abwaschen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor Erneutem Tragen waschen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt:	Augen sofort bei geöffnetem Lidsplatt mehrere Minuten mit fließendem Wasser abspülen. Kontaktlinsen entfernen (wenn gefahrlos möglich). Anschließend unverzüglich einen Augenarzt aufsuchen. Originalverpackung vorzeigen.
Nach Verschlucken:	Mund mit kaltem Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Bei Beschwerden oder Unwohlsein einen einen Arzt aufsuchen.

#### **4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### **4.3 Hinweis auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung



Erstellt am: 25.01.2018  
Druckdatum: 25.01.2018

Version: 1.0

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1 Löschmittel**

Feuerlöschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen.  
Ungeeignete Löschmittel: Pulverlöscher mit Ammoniumsalzen.

### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Nicht entzündbar.  
Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich. z.B. Stickoxide (NO<sub>x</sub>), Kohlenstoffoxide (CO<sub>x</sub>)  
Produkt kann in hohen Konzentrationen mit unedlen Metallen unter Wasserstoffbildung reagieren.

### **5.3 Hinweis für die Brandbekämpfung**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen, Vollschutzanzug. Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

#### Zusätzliche Hinweise:

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.  
Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.  
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht unkontrolliert in die Kanalisation/ Oberflächengewässer /Grundwasser gelangen lassen. Bei Unfall, Eindringen in die Kanalisation oder Austreten sofort Feuerwehr oder die Polizei verständigen.

### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Neutralisationsmittel anwenden. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.



Erstellt am: 25.01.2018  
Druckdatum: 25.01.2018

Version: 1.0

#### **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13

### **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

#### **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

##### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

##### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

#### **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

##### Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Nur in Originalgebinde aufbewahren.

Behälter dicht geschlossen halten.

##### Zusammenlagerungshinweise:

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Lagerklasse nach TRGS 510: 12 (nicht brennbare Flüssigkeiten, die keiner der Vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

#### **7.3 Spezifische Endanwendungen**

Oberflächenreiniger für die gewerbliche und/oder industrielle Verwendung

OBERFLÄCHENREINIGER für die Verbraucherverwendung

### **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung**

#### **8.1 Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz**

##### **DNEL-/DMEL-Werte**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Expositionsweg	Wirkung	Wert
DNEL Typ				
102-71-6	Triethanolamin (vgl. 2,2',2"- Nitrilotriethanol)			
Verbraucher DNEL, langfristig		oral	systemisch	13 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig		dermal	systemisch	3,1 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		dermal	systemisch	6,3 mg/kg KG/d



Erstellt am: 25.01.2018  
Druckdatum: 25.01.2018

Version: 1.0

CAS-Nr.	Bezeichnung	Expositionsweg	Wirkung	Wert
DNEL Typ				
Verbraucher DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	1,25 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher DNEL, langfristig		inhalativ	lokal	1,25 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	5 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	lokal	5 mg/m <sup>3</sup>

#### PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Expositionsweg	Wirkung	Wert
Umweltkompartiment				
102-71-6	Triethanolamin (vgl. 2,2',2-Nitrilotriethanol)			
Boden				0,151 mg/kg
Süßwasser				0,32 mg/l
Meerwasser				0,032 mg/l
Süßwassersediment				1,7 mg/kg
Meeressediment				0,17 mg/kg

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Schutz- und Hygienemaßnahmen

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

### Augen-/Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz: Korbbrille.

### Handschutz

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374) Empfohlenes Material: NBR (Nitrilkautschuk), PVC (Polyvinylchlorid)

Dicke des Handschuhmaterials: => 0,4mm

Durchbruchzeit => 480 min

Bei ersten Anzeichen von Abnutzungserscheinungen sollten die Schutzhandschuhe ersetzt werden.

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE -Kennzeichen

inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.



**Erstellt am:** 25.01.2018  
**Druckdatum:** 25.01.2018

**Version:** 1.0

### **Körperschutz**

Bei der Arbeit geeignete langärmelige Schutzkleidung tragen.

### **Atemschutz**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.  
Filter A-P1

## **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **9.1 Angaben zu grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aussehen:	Form: flüssig Farbe: hellgelb
Geruch:	charakteristisch
pH-Wert bei 20°C:	10,3
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	ca. 0°C
Siedebeginn/Siedebereich:	100°C
Flammpunkt:	> 100°C
Dichte:	1,01 g/cm <sup>3</sup>
Löslichkeit(en):	leicht löslich

### **9.2 Sonstige Angaben**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

### **10.1 Reaktivität**

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

### **10.2 Chemische Stabilität**

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

### **10.3. Mögliche gefährliche Reaktionen**

Exotherme Reaktion mit: Säure  
Produkt kann in hohen Konzentrationen mit unedlen Metallen unter Wasserstoffbildung reagieren .

### **10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Kein/keiner





Erstellt am: 25.01.2018  
Druckdatum: 25.01.2018

Version: 1.0

## 10.5. Unverträgliche Materialien

Unedle Metalle

## 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

## **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

CAS-Nr.	Bezeichnung Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle
1310-58-3	Kaliumhydroxid (vgl. Ätzkali) Oral	LD50 273 mg/kg	Ratte	RTECS

### Sonstige Angaben zu Prüfungen

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP).

## **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

### 12.1 Toxizität

Das Produkt ist nicht: ökotoxisch.

CAS-Nr.	Bezeichnung Aquatische Toxizität	Dosis	(h) (d)	Quelle
1310-58-3	Kaliumhydroxid (vgl. Ätzkali) Akute Fischtoxizität	LC50 80 mg/l	96 h	IUCLID

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

### 12.4 Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.





Erstellt am: 25.01.2018  
Druckdatum: 25.01.2018

Version: 1.0

## 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt wurde nicht geprüft.

## 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

Weitere Hinweise: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

## **ABSCHNITT 13: Hinweis zur Entsorgung**

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### **Empfehlung**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

#### **Abfallschlüssel Produkt**

200129 Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen; Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01); Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten  
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

## **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

### 14.1. UN-Nummer

ADR, ADN, IMDG, IATA entfällt

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR, ADN, IMDG, IATA entfällt

### 14.3. Transportgefahrenklassen

ADR, ADN, IMDG, IATA entfällt

### 14.4. Verpackungsgruppe

ADR, IMDG, IATA entfällt

### 14.5. Umweltgefahren

Marine pollutant nein



Erstellt am: 25.01.2018  
Druckdatum: 25.01.2018

Version: 1.0

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar

#### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

Transport/weire Angaben	Kein Gefahrgut nach obigen Verordnungen
UN „Model Regulation“	--

### **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

#### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU- Vorschriften:

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU	2,59 % (26,159 g/l)
--------------------------------------	---------------------

(VOC):

Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG:	4,332 % (43,757 g/l)
--	----------------------

#### Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung:	Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).
-----------------------------	--

Wassergefährdungsklasse:	1 - schwach wassergefährdend
Status:	Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

#### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

### **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

#### Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road )

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service



**Erstellt am:** 25.01.2018  
**Druckdatum:** 25.01.2018

**Version:** 1.0

LC50: Lethal concentration, 50%  
LD50: Lethal dose, 50%

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.

**Weitere Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse , sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten .

**Identifizierte Verwendungen**

Nr.	Kurztitel	SU main	SU	PC	PROC	ERC	AC	Spezifikation
1	Reinigungsmittel	--	--	--	--	--	--	2

SU main: Hauptanwendergruppen  
SU: Verwendungssektoren  
PC: Produktkategorien  
PROC: Prozesskategorien  
ERC: Umweltfreisetzungskategorien  
AC: Erzeugnis Kategorien